

CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen

Besten Dank!

Wägetechnik beschleunigt komplexe Arbeitsabläufe



Auf der Achema 97 hatten die LA-Modelle der erfolgreichen Waagen-Familie MasterPro ihre Premiere. Dieses LA-Sortiment umfasst 20 Laborwaagen mit Ablesbarkeiten von 1 mg bis 1 g bei Wägebereichen von 220 g bis 34 kg, die meisten davon auch geeicht lieferbar.

Mit dem neuen Programm wendet sich Sartorius speziell an Anwender, die Arbeitsabläufe – auch komplexer Art – mit Hilfe der Wägetechnik erleichtern und vor allem beschleunigen wollen. Dafür ist hier entsprechende Software integriert. Typische Einsatzgebiete sind z.B. die Dichtebestimmung von Proben, die schnelle Flächengewichtsbestimmung von Papier oder Bereiche, wo Proben mit alphanumerischen Bezeichnungen versehen sind.

Angesichts der wachsenden Bedeutung von Qualitätsmanagement-Systemen nach GLP, ISO und EN45000 bieten diese Geräte mit ihren spezifischen Leistungsmerkmalen besonders Hilfe bei Aufgaben der Prüfmittelüberwachung. Dafür hat jede LA-Waage

- die vollautomatische Kalibrier- und Justierfunktion isoCAL, die mit dem eingebauten Gewicht für regelmässiges Justieren sorgt;
- die ISO/GLP-konforme Protokollierung in Verbindung mit dem Messwertdrucker oder einem angeschlossenen Rechner;
- den reproTest, der jederzeit eine wichtige Information zur Mess-

unsicherheit der Waage per Tastendruck liefert;

- die Möglichkeit, zwecks Datensicherheit Einstellungen gegen nicht autorisiertes Verändern zu sperren.

Die neuen LA-Waagen lassen sich sehr leicht bedienen, weil sie zum einen eine Punkt-Matrix-Anzeige mit konsequent textunterstützter Bedienungsführung haben (wahlweise deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch). Zum anderen lässt sich mit dem neuartigen Menü jede gewünschte Anwendung schnell und zielsicher aktivieren.

Serienmässig bietet jedes LA-Modell ein komplettes Leistungspaket mit Programmen wie

- Statistik,
- Zeitgesteuerte Funktionen,
- Tierwägung/dynamisches Wägen,
- Dichtebestimmung,
- Verrechnen bei Prozessen,
- Rezeptieren, Zählen, Kontrollwägen.

Als Besonderheit kann jede LA-Waage bis zu 3 Anwendungsprogramme miteinander kombinieren, was z.B. sinnvoll ist, wenn Dichtewerte oder verrechnete Werte statistisch auszuwerten sind.

- Sartorius AG
Postfach
D-37070 Göttingen
Telefon 0551/308-0
Telefax 0551/308-595

Leserdienst Nr. 2

HPLC-Pumpe 422 Präzise Dosierung – nicht nur für die HPLC

Die bewährte HPLC-Pumpe 422 von Kontron Instruments mit neuentwickelten Pumpenköpfen für den analytischen, microbore und semi-präparativen Anwendungsbereich eignet sich nicht nur für eine zuverlässige Lösungsmittelförderung in der HPLC, sondern auch für vielfältige Dosieraufgaben in der chemischen Industrie. Hier wird die Pumpe zur Konsistenz- und Effizienzprüfung von Produktionsprozessen sowohl in Forschungslaboratorien wie auch im technischen Massstab und in Pilotanlagen eingesetzt. Hohe Flusskonstanz bei minimaler Restpulsation prädestinieren die Pumpe auch für verschiedenste Derivatisierungsaufgaben (z.B. Aminosäureanalytik) oder für FIA ('Flow Injection Analysis')-Systeme. Mit ihrem ursprünglich auf 1000 bar ausgelegten maximalen Systemdruck ist die Pumpe

422 heute unübertroffen in Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flussgenauigkeit bei hohen Systemdrücken. Für HPLC-Anwender und 'Dosierer' gleichermaßen entscheidende Pumpenmerkmale sind: ungehinderter Zugang zum Pumpenkopf für einfachste Bedienung und Wartung. Klare Trennung zwischen Elektronik, Mechanik und Pumpenkopf für hohe Lebensdauer und Eignung für Spezialeinsätze, wie z.B. Heizen und Kühlen des Pumpenkopfes. Kompaktes Design, daher überall einsetzbar. Komplette Ansteuerung über Standard RS 232-Schnittstelle.

- Kontron Instruments AG
Postfach
CH-8010 Zürich
Telefon 01 733 57 33
Telefax 01 733 57 34

Leserdienst Nr. 3

Neues Büro in der Westschweiz

Im April 1997 eröffnete Dionex in der Westschweiz ein neues Büro. Dies erlaubt, speziell die französisch-sprachigen Kunden und Interessenten noch besser und effizienter bedienen zu können. In Zukunft werden die Seminare, Workshops und Gerätedemos für die Romandie direkt im neuen Büro in Lausanne durchgeführt.

Bestellungen und die Korrespondenz sind weiterhin an den Hauptsitz in Olten zu richten, wo sich, wie bis anhin, die Administration, die Servicestelle und das Applikationslabor befinden.

Unsere Mitarbeiter in der Westschweiz:

- Dr. Roland Locher
Verkauf und Support
 - Stefan Giardiello
Technischer Support
- Adresse:
Dionex (Switzerland) AG
Bureau régional Lausanne
Ch. de la Cavenettaz 43
CH-1053 Cugy
Telefon 021 847 04 04
Telefax 021 847 04 00
- Dionex (Switzerland) AG
Solothurnerstrasse 259
Postfach
CH-4603 Olten
Telefon 062 205 99 66
Telefax 062 205 99 60

Leserdienst Nr. 4

PanGas-Neubauprojekt abgeschlossen: Inbetriebnahme Werk Dagmersellen

Das Schweizer Industriegasunternehmen PanGas schloss am 25. April 1997 die stufenweise erfolgte Inbetriebnahme des neuen Werks in Dagmersellen im Rahmen einer einfachen Feier offiziell ab. Auf einer Fläche von rund 20000 m² wurde

ein Bauvolumen von 61000 m³ realisiert. Der Investitionsaufwand für den Bau betrug rund 20 Mio. Franken. Darin sind die Investitionen für die Einrichtungen nicht enthalten. In Dagmersellen sind heute 57 der insgesamt 236 Mitarbeiterinnen

Neuheit an der ACHEMA: Rota Flow

Für die Lack- und Farbenherstellung können bei kleineren bis mittleren Ansätzen und bei nicht zu hohen Anforderungen an die Feinheit als Alternative zu Rührwerkskugelmöhlen wirtschaftlich Tauchmöhlen eingesetzt werden. Die neuentwickelte Rota Flow bietet den Vorteil, dass der Dissolver für die Vordispersierung und die Mühle für die Feinmahlung in einem Gerät vereint sind. Die separate Vordispersierung entfällt, was die Prozesszeit verkürzt und das Verfahren vereinfacht. Die einfache Reinigung macht die Rota Flow zum idealen Gerät für die Verarbeitung von Ansätzen unterschiedlicher Grösse und bei häufigem Produktwechsel.

Für die Vordispersierung wird die Rührwellendrehzahl über einen Frequenzumformer stufenlos geregelt und die Dispersiereinheit in der

Höhe automatisch während der Zugabe der zu dispergierenden Komponenten dem Niveau des Ansatzes im Behälter nachgeführt. Die vier Drehzahlstufen für die Feinmahlung gewährleisten die optimale Anpassung der Prozessbedingungen an die zu verarbeitenden Produkte.

Die Rota Flow wird über eine SPS gesteuert. Die Fahrparameter für den ganzen Prozess können produktspezifisch vorgegeben, die Betriebsbedingungen digital angezeigt und die Prozessdaten für die Qualitätskontrolle archiviert werden.

Die Rota Flow ist für Ansätze bis 800 kg lieferbar.

- Willy A. Bachofen AG
Utengasse 15/17
CH-4005 Basel
Telefon 061 681 51 51
Telefax 061 681 50 58

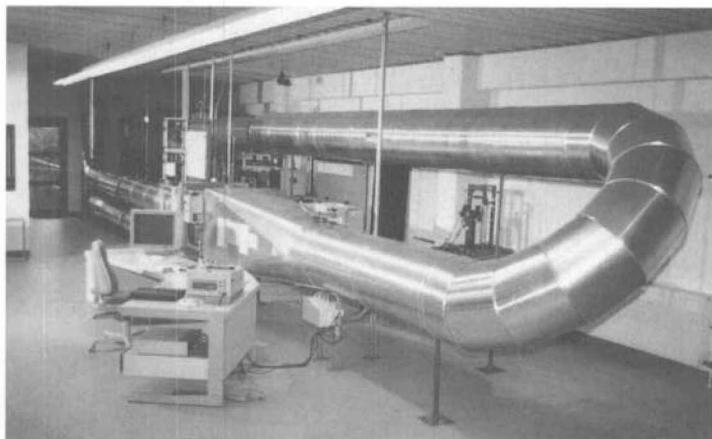
Leserdienst Nr. 13

Filterprüfanlagen vom MPA Dortmund nun in der Schweiz

Die europaweit anerkannt modernen Schwebstoff-Filterprüfstände – bisher beim Materialprüfungsamt (MPA) in Dortmund stationiert – befinden sich nun einsatzbereit im 'Hetex-Areal' im aargauischen Niederlenz. Für Firmen und Fachstellen aus verschiedenen europäischen Ländern, für das BIA (Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit in D-St. Augustin) – nach Einstellung der Filterprüfung bei der EMPA auch für namhafte Schweizer Filterhersteller – war das Labor des MPA des Landes Nordrhein Westfalen in den letzten Jahren eine wichtige Anlaufstelle; beispielsweise für die Typenprüfungen der Schwebstoff-Filterklassen nach DIN 24184 (Klassen Q, R, S), DIN 24183 (EU 10 bis EU 17) beziehungsweise EN 1822 (H10 bis U17) oder aber auch für Messungen für Neuentwicklungen. Das MPA in Dortmund konzentriert sich nun auf die Filterprüfung nach EN 779 (G1 bis F9).

Die Leistungen des neuen Filter-Prüflabors

Die Prüfeinrichtungen des MPA wurden ursprünglich für die Typenprüfungen konzipiert. Sie erfüllen höchste Ansprüche bezüglich Qualität und Dokumentation der Prüfergebnisse. Externe Interessenten können Filterelemente, einschliesslich KleinfILTER und Filtermedien, bis zu Durchlassgraden von $<10^{-8}$ – dies entspricht Abscheidegraden von bis zu $>99,999999\%$ – im (gemieteten) Labor selbst prüfen oder im Auftragsverhältnis prüfen lassen. Die Bedienung der Anlagen erfolgt über Bildschirmoberflächen, die Prüfungen und die Protokollierungen laufen rechnergesteuert ab. Die Einflussgrössen auf die Ergebnisse werden gemessen und protokolliert. So zum Beispiel der Barometerstand, die Luftfeuchte und -temperatur zur Berechnung des effektiven Prüfolumenstromes. Der Volumenstrom wird mit Blendenmessstrecken DIN



Gasanalysatoren

NO_x Stickoxide, VOC Kohlenwasserstoffe

und andere Gase,

TN Gesamtstickstoffe im Wasser



ECO PHYSICS

Messbar besser.

ECO PHYSICS AG, CH-8635 DÜRNTEN, TEL. 055 240 43 43, FAX 055 240 85 85, E-MAIL ecophys@dia1.activa.ch

Genesis HPLC-Säulen

- > Base Deactivated
- > Ultrareines Silica
- > Super Trennungen
- > Grosser pH-Bereich
- > Säulen/Kartuschen
- > Preiswert



OMNILAB



CH-8932 Mettmenstetten Tel. 01-768 22 11 Fax 01-768 23 21 <http://www.omnilab.ch>



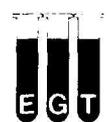
jetzt neu bei



MultiSolvent®
from Scharlau

A single solvent quality to be used in four applications:

- Erhöhte Sicherheit
- vereinfachte Beschaffung
- Top-Qualität
- Top-Preis



EGT CHEMIE AG
Niedermatt 1
CH-5522 Tägerig
Tel. 056 - 491 00 11
Fax 056 - 491 00 16

CHIMIA-REPORT

